

Thüringen

Mehr Geld für Sanierung

[25.02.2013] Der Bürgerschaftsrahmen der thüringischen Landesregierung für energetische Modernisierung wurde von 10 auf 30 Millionen Euro aufgestockt. Insgesamt steht die Rekordsumme von 70 Millionen Euro für die Städtebauförderung zur Verfügung.

Für Thüringen sind energetische Gebäudesanierung und energetischer Stadtumbau die Motoren für die Gestaltung der Energiewende. Das erklärte jetzt Bauminister Christian Carius (CDU). Die entsprechenden Initiativen des Freistaats wurden deshalb mit mehr Mitteln ausgestattet. Die Landesregierung habe in diesem Jahr den Bürgerschaftsrahmen für energetische Modernisierung von 10 auf 30 Millionen Euro aufgestockt. Für die Städtebauförderung stünden mit knapp über 70 Millionen Euro so viel Mittel zur Verfügung wie nie zuvor. Carius bekräftigte die Ziele des energetischen Stadtumbauprogramms 2025: Der Pro-Kopf-Verbrauch von Energie soll bis 2025 jährlich um ein Prozent sinken, Effizienzsteigerungen sollen sozialverträglich umgesetzt sowie kommunale Konzepte zum energetischen Stadtumbau entwickelt werden.

(al)

Stichwörter: Politik, Christian Carius, Energetische Sanierung, Städtebauförderung, Thüringen